



LEBENSSPUREN Ascona

13.-15. August 2021

Libreria della Rondine
Piazzetta San Pietro 6
Ascona

+41 79 907 29 00

Email

team@la-rondine.ch



70 Jahre Libreria della Rondine

1951 wurde die Libreria della Rondine von Leo Kok gegründet. Sie war und ist ein Ort der Geschichte und der Geschichten.

Wir wollen uns erinnern, Geschichten über Literatur und Menschen hören, Erfahrungen teilen und das Leben feiern.

In einer dreitägigen Veranstaltungsreihe in der Casa Serodine in Ascona werden Autorinnen und Autoren in Lesungen und Performances über Literaten erzählen und sprechen, deren Leben mit dem Tessin und Ascona verbunden waren.

Dies soll der Auftakt werden für weitere Veranstaltungen, in die ich bekannte und (noch) weniger bekannte Autorinnen und Künstler einladen möchte.

Ich freue mich auf Euch, liebe Freundinnen und Freunde der Rondine!

Anmeldung zu den einzelnen Lesungen bitte per beigefügter Anmeldekarte oder online:
www.la-rondine.ch/veranstaltungen/anmeldung



Programm

Freitag, 13. August

17:00 Empfang und Begrüssung

18:00



© Ayşe Yavaş

Über Friedrich Glauser sprechen Christa Baumberger und Hannes Binder und zeigen die Bild-Ton-Installation «Friedrich Glauzers Zelle».

20:30



Heinrich Thies liest aus seinem Buch «Die verlorene Schwester» und erzählt aus dem Leben von Elfriede und Erich Maria Remarque.

Mit musikalischer Begleitung durch das Duo Mezza Bellezza.

Im Hof der Casa Serodine werden während der gesamten Veranstaltung Getränke und Tessiner Leckereien angeboten.

Samstag, 14. August

14:00



Jakob Stein und Markus Jaeger lesen und sprechen über Henry Jaeger: Anschliessend unternehmen wir einen literarischen Spaziergang auf Jaegers Spuren durch Ascona.

17:00



Anlässlich des 100sten Geburtstags des Schweizer Lyrikers Georgio Orelli nimmt uns Jacqueline Aerne mit auf eine Reise in sein Leben und sein Werk.

20:30



© Ayşe Yavaş

Hildegard Keller lädt uns mit einer Performance-Lesung ihres Romans «Was wir scheinen» zu einer Reise mit Hannah Arendt im Tessin ein.

Sonntag, 15. August

10:30

Hildegard Keller stellt uns in der Matinee Alfonsina Storni vor, die im Tessin geboren wurde, später in Argentinien lebte, dort als Schriftstellerin und Dichterin bekannt wurde und die jetzt in ihrer Heimat wiederentdeckt wird.



Jacqueline Aerne, aufgewachsen in Ascona, ist freischaffende Romanistin und Übersetzerin. Sie lehrt Italienische Literatur an verschiedenen Universitäten in der Schweiz und in Deutschland.



Hannes Binder hat sich in seinem künstlerischen Schaffen intensiv mit Friedrich Glauzers Werk auseinandergesetzt und es eindrucksvoll grafisch interpretiert. Seine Werke wurden mehrfach ausgezeichnet.



Jakob Stein, alias Norbert Rojan, ist Verleger und Autor des biografischen Romans über Henry Jaeger, «Der Gröschaz», der u.a. auf Erzählungen von Jaegers Sohn, Markus Jaeger, beruht.



Christa Baumberger promovierte über Friedrich Gläuser. Sie ist als Kulturpublizistin und Kuratorin in Zürich tätig. Ihr vielbeachtetes Buch «Friedrich Gläuser, 'Jeder sucht sein Paradies ...'» dokumentiert in Briefen, Berichten und Gesprächen Gläusers Leben.



Hildegard E. Keller hat sich als Autorin und Übersetzerin einen Namen gemacht und lehrt als Professorin Multimedia-Storytelling an der Universität Zürich. In ihrem Verlag «Edition Maulhelden» gibt sie die von ihr übersetzten Werke von Alfonsina Storni heraus. Im Eichborn-Verlag erschien ihr Roman «Was wir scheinen» über Hannah Arendt.



Heinrich Thies ist ein intimer Kenner der Biografie von Erich Maria Remarque. Er veröffentlichte im letzten Jahr die Romanbiografie «Die verlorene Schwester», in der es um die Lebensgeschichten der Geschwister Remarque geht.

Anmeldung

zur Veranstaltung «Lebensspuren Ascona»

Aufgrund der im August geltenden Covid-Schutzmassnahmen kann der Zugang zu den Lesungen begrenzt sein. Deshalb ist es notwendig, die Anmeldungen pro Veranstaltung zu erfassen.

Sie erhalten einige Tage vor Veranstaltungsbeginn eine Teilnahmebestätigung oder einen Hinweis auf die noch zugänglichen Lesungen **per Email** oder **Telefon**.

Während der gesamten Veranstaltung wird es ein gemütliches Zusammensein, Häppchen und Getränke im Hof der Casa Serodine geben, so dass Gespräche auch ausserhalb der Lesungen möglich sind.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Freiwillige Spenden werden gerne entgegengenommen.



Alternativ online anmelden

www.la-rondine.ch/veranstaltungen/anmeldung

Ich nehme mit ____ Personen an folgender/n Veranstaltung/en teil (bitte ankreuzen)

Markieren Sie bitte Ihre wichtigste Veranstaltung mit einem XX, die übrigen mit X.

Freitag, 13. August

<input type="radio"/>	17:00	Empfang und Begrüssung in der Casa Serodine
<input type="radio"/>	18:00	Christa Baumberger und Hannes Binder über Friedrich Glauser
<input type="radio"/>	20:30	Heinrich Thies über Elfriede und Erich Maria Remarque

Samstag, 14. August

<input type="radio"/>	14:00	Jakob Stein und Markus Jäger über Henry Jaeger, mit anschliessendem Spaziergang
<input type="radio"/>	17:00	Jacqueline Aerne über Giorgio Orelli
<input type="radio"/>	20:30	Hildegard Keller: Performance-Lesung zu ihrem Buch «Was wir scheinen»

Sonntag, 15. August

<input type="radio"/>	10:30	Matinee: Hildegard Keller stellt Alfonsina Storni vor
-----------------------	-------	---

Bitte senden Sie die Karte in einem Umschlag an
Libreria della Rondine, CP 700, 6612 Ascona
oder als Scan/Foto an team@la-rondine.ch
Für Rückfragen bin ich gerne für Sie erreichbar:
079 907 29 00